



FREUNDE DES DOMES ZU ARLESHEIM

JAHRESBERICHT 2023/2024

Liebe Mitglieder,

Die vergangenen 2 Vereinsjahre seit der letzten Mitgliederversammlung (MV) im Mai 2023 waren einerseits geprägt von Aktivität eher im Hintergrund, während der Dom zusätzlich zum kirchlichen Angebot dank des Ende 2024 zu Ende gegangenen Zyklus «Bach im Dom» und den ordentlichen Domkonzerten den sehr zahlreichen und treuen Besuchern viel Beachtung, viele reiche Erfahrungen und Wertschätzung erfahren hat.

1. Vorstand

Seit der letzten MV hat der Vorstand in 8 Sitzungen die ordentlichen Geschäfte behandelt und sich anl. einer Klausurtagung grundsätzlich mit den Zukunftsfragen des Vereins auseinandergesetzt.

Im aktuellen Vorstand arbeiten folgende 6 Mitglieder zusammen:

Niklaus Schaub (Präsident), Felix Ackermann (Vize-Präsident, Historiker), Berit Drechsel (Buchprojekt, Archive), Bruno Holzer (Stv. Kassier, IT), Gaby Koller (Aktuarin), Theodor Wirz (Kassier) und Monika Boutry als Vertreterin des Kirchgemeinderates. Die Vereinsstatuten sehen mind. 5 Vorstandmitglieder vor. Ich danke meinen VorstandskollegInnen für ihre engagierte, treue Mitarbeit und bei dieser Gelegenheit dem Pfarrei-Sekretariat und dem Sakristaninnen-Dienst für die immer sehr hilfreiche und kompetente Unterstützung.

2. Anlässe und Projekte

Anl. der letzten MV vor 2 Jahren gab uns Prof. A. Gamp einen lebendigen Einblick in seine wissenschaftliche Arbeit und berichtete über die Bedeutung der Tessiner Baumeister für die Entwicklung namentlich der barocken Kirchenbauten jenseits und diesseits der Alpen in deren Kontext nicht zuletzt auch der Arlesheimer Dom zu sehen ist.

Die sehr informative und auch überraschende Kulturfahrt ins Laufental an einem heissen Augusttag 2023 bleibt den 28 Teilnehmenden sicher in bester Erinnerung.

Die traditionelle Domführung 2023, jeweils in Erinnerung an die erste Domweihe am 26. Oktober 1681 an einem der letzten Oktobersonntage durchgeführt, richtete sich namentlich auch an Familien mit Kindern und wurde in verdankenswerter Weise erzählerisch von Frau Roswita Schilling und musikalisch von Markus Schwenkreis (Orgel) mit dem Motto *Im Palast der Himmelskönigin* gestaltet.

Im 2024 stand der Dom neben den vielfältigen kirchlichen Aktivitäten ganz besonders im Rampenlicht der öffentlichen regionalen und auch nationalen Wahrnehmung. Dies ist einerseits dem herausragenden Zyklus «Bach im Dom» und seinem treuen Publikum auch in seinem 3. Jahr zu verdanken. Der Verein dankt hier *allen* aktiv Beteiligten für ihre geleistete

Arbeit. Andererseits war die Wakkerpreis-Verleihung im Juni 2024 ein weiterer Höhepunkt, für den der Dom, der Platz und die ihn flankierenden Bauten den Rahmen geben durften. Viele interessierte Gäste haben bei diesem Anlass die Gelegenheit genutzt, den Dom mit kundiger Führung zu besuchen und näher kennenzulernen.

Im 11/24 hat uns Dr. Franz Wirth in einer Vortragsveranstaltung aus der Perspektive des Historikers kenntnisreich über «*Die Gemeinden am Unterlauf der Birs – ein Blick zurück auf einige Stationen ihres Weges zur heutigen Birsstadt*» referiert und die die z.T. komplexen Gemengelage auf diesem Weg aufgezeigt.

Sie erwarten zu Recht an dieser Stelle Neues zum Stand des Buchprojektes. Eine für die leidige Verzögerung ursächliche komplexe Blockade liess sich lösen und die Arbeiten sind wieder aufgenommen. Wir haben einen neuen Zeitplan bis Ende 2025.

Abgeschlossen werden konnten die Arbeiten zur Erfassung und Dokumentation von über 300 «Mobilien Objekten» der Pfarrei (u.a. sakrale Geräte, Paramente, Bilder). Wir verdanken Frau Th. Wollmann (Kunsthistorikerin) ihre grosse, sorgfältige Arbeit. Die Daten wurden in analoger und digitaler Form dem Kirchgemeinderat übergeben.

3. Mitgliederbewegung

Auch in den vergangenen 2 Jahren mussten wir von mehreren Todesfällen erfahren. Unter ihnen war M. Huber besonders mit dem Verein verbunden. Er war 10 Jahre unser Präsident. Wir danken allen Verstorbenen für Ihre Treue zum Verein und bewahren ihr Andenken.

Die Entwicklung der Mitgliederzahlen macht uns Sorgen.. In den vergangenen 15 Jahren haben wir ca. 20 % der MitgliederInnen verloren. Der Vorstand hat sich anlässlich einer Klausurtagung anfangs Januar 2025 eingehend mit dieser Entwicklung und grundsätzlich mit den Zielen und Inhalten der Vereinsarbeit auseinandergesetzt. Die abnehmende Bindung der Bevölkerung an kirchliche Belange ist wohl ein Aspekt. Andererseits bestehen die von den Vereinsgründern vor 44 Jahren formulierten Ziele, die für uns weiterhin gültig sind, den Dom und seine Geschichte, seinen Wert im Bewusstsein der Bevölkerung lebendig zu halten und zu fördern. Wir hoffen, dass es uns immer wieder gelingt, mit unseren Aktivitäten diese Ziele zu erreichen. Wir sind immer auch dankbar für Kritik und Anregungen und auch Ihre Mitarbeit.

4. Ausblick

Wir haben uns entschieden, dieses Jahr wieder eine **Kulturfahrt (13.09.2025)** anzubieten: Thema: «**Barock am deutschen Bodenseeufer. Auf den Spuren von Appiani und Bagnato**», den Gestaltern des Arlesheimer Doms (s. Beilage).

Zudem empfehlen wir Ihnen wärmstens den individuellen Besuch der Ausstellung «**Die Bibel von Moutier-Grandval. Auf den Spuren eines Meisterwerks**», einem Juwel karolingischer Buchkunst (entstanden im Jahr 888) im Musée jurassien d'art et d'histoire in Delémont. Dauer: 08.03. – 08.06.2025. Das Original, eine temporäre Leihgabe der British Library, ist ausgestellt. Sie ist Teil des jahrhunderte alten sakralen Gedächtnisses des ehemaligen Fürstbistum Basel.

Wir weisen Sie auf folgende Veranstaltungen im Dom hin: s. Flyer **Domkonzerte 2025** und die **Öffentliche Domführung** am 26.10.25.

Im Namen des Vorstandes danke ich Ihnen für Ihre Treue im Interesse des gemeinsamen Anliegens.

Niklaus Schaub, Präsident

Arlesheim, im Mai 2025

Verein Freunde des Domes
zu Arlesheim, Präsident

Niklaus Schaub, Zum Wisse Segel 21, 4144 Arlesheim
Tel.: 061 701 84 11 E-Mail: kontakt@freundedesdomes.ch